

mai 2020

auferstehungskirche aktuell



Pfingsten – Ein Kommunikationswunder

Der Geist erfindet neue Ausdrucksformen

In der Stadelner Christuskirche entdeckte ich dieses Bild, das ich so interpretiere: Der heilige Geist, als Taube dargestellt, ist auf steilem Flug nach unten auf die Erde, Gottes Pfingstoffenbarung geschieht im schnellen und direkten Sinkflug durch das dunkle Himmelblau.

Der Kopf ist umkränzt von einem roten unterbrochenen „Heiligenschein“, rot, weil das die liturgische Farbe des heiligen Geistes ist und womöglich, um die geteilten Feuerzungen anzudeuten, die sich laut der Apostelgeschichte auf die Jünger niedersetzen. Die goldenen Strahlen, die steil nach unten zeigen, könnten die Verlängerung dieser Feuerzungen sein, das Gold deutet das Göttliche an, das durch die Zungen mitgeteilt wird. Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes. Dieser wiederum wird im



Alten und Neuen Testament sehr unterschiedlich und vielgestaltig beschrieben und bleibt sehr uneindeutig und ungreifbar im Gegensatz zu den anderen beiden trinitarischen Personen, dem Vater und dem Sohn.

In der Pfingstgeschichte wird der heilige Geist plastisch und konkret, er wird sichtbar, hörbar durch sein Brausen und spürbar durch seinen Windhauch.

Die Jünger sitzen verängstigt und verbarrikiert im Haus, als auf einmal ein Brausen ertönt, dann gehen Zungen wie Feuerzungen auf sie nieder und plötzlich können sie in sämtlichen Sprachen

und Dialekten ihre Botschaft verkünden und die Menschen hören sie in ihrer jeweiligen Muttersprache. Hier geschieht ein Sprachenwunder, ein Kommunikationswunder, Grenzen der Sprache und der verschiedenen damit verbundenen Kulturen werden überwunden in dieser Gegengeschichte zur Babylonischen Sprachverwirrung.

Mit Pfingsten beginnt die frohe Botschaft international zu werden, beginnt sie, in die Welt hinausgetragen zu werden. Der heilige Geist fördert und ermöglicht Gemeinschaft, die weltweite Gemeinschaft der Christen gläubigen und ermöglicht es, in Gottes Sinn zu handeln.

„Ist ja alles schön und gut, aber wo kann man diesen heiligen Geist heute spüren?“, fragt mein Mann nachdrücklich. Ich denke, da, wo trotz Ausgangsbe-

schränkungen eine Form von Gemeinschaft gelebt wird, beim gemeinsamen Musizieren, wenn plötzlich durch Fenster und Balkone in der Nachbarschaft die Ode an die Freude erklingt oder wenn dem bis zur Erschöpfung arbeitenden Klinikpersonal durch lautes Klatschen Respekt gezollt wird. Dann ist vielleicht etwas zu spüren von der Kommunikation des Heiligen Geistes, die oft anders vollzogen wird, als wir es gewohnt sind, genau wie die vielsprachigen Pfingstpredigten der Jünger, die so etwas wohl auch nicht für möglich gehalten hätten.

Blieben Sie gesegnet und behütet,
Ihre Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Corona positiv

Gemeinde in außergewöhnlichen Zeiten

Die Verhängung der Kontaktsperre hat auch manches in der Gemeinde durcheinandergewirbelt und damit - teilweise zwar unfreiwillig - neue Wege eröffnet:

Da die Stellenbesetzung für die Kindergartenleitung nur schwer über eine normale Kindertagesstättenausschusssitzung geregelt werden konnte, traf sich der KiTa-Ausschuss zum ersten Mal per Skype.

Eher einem Glücksfall war es zu verdanken, dass unsere Gemeinde und ihr alternatives Osterprogramm zum ersten mal Eingang ins FrankenFernsehen fand. Und wer hätte gedacht, dass ich einmal ein Graffiti bestelle und den Pfarrer der Nachbargemeinde St. Michael auf die Stufen zur Auferstehungskirche sprayen lasse.

Ihr Pfarrer Wolfgang Vieweg



Ungewohnt: Sitzung per Skype
Foto privat

Liebe Leserinnen und Leser,
zur Zeit der Drucklegung des Mai-Gemeindebriefs war leider noch nicht absehbar, wann und unter welchen Bedingungen es wieder Gottesdienste und Veranstaltungen geben kann. Aktuelle Informationen, ob die in dieser Ausgabe veröffentlichten Termine, auch stattfinden, finden Sie auf unserer homepage www.auferstehung-fuerth.de und im Aushang.
Ihr Redaktionsteam

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
 Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
 Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
 pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
 www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
 Mittwoch: 9 - 11 Uhr
 Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
 BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9, Tel: 770151
 Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
 Tel: 0176/ 231 864 42
 Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
 Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

Kantorinnen Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel: 70 92 01 und **Ingeborg Schilfarth**, Tel: 746 78 24

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
 Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
 Leitung Kindergarten: Reiner Krüger
 Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73
 mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de
 Leitung Kinderhort: Barbara Oedt
 Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024
 mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 6. Mai, 14.30 Uhr
 Historische Frauenfreundschaften
 Marie-Louise Meyer-Harries, Kirchenführerin, Nürnberg

Mittwoch, 20. Mai, 14.30 Uhr
 Mann trifft sich - aber wo? Das „forum männer“ stellt sich vor
 Pfarrer Günter Kusch, Referent für Männerarbeit, Amt für Gemeindedienst, Nürnberg

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Gemeindesaal, Rudolf-Breitscheid-Str. 37
 Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 27. Mai, 19.30 Uhr

Offener Gesprächskreis für Frauen

Krimis in der Bibel
 Pfarrerin Sabine Heider
 Konferenzraum, Otto-Seeling-Promenade 7, 1. Stock

Biblia Sacra – Bilder zur Bibel von Salvador Dalí – Katalog zur Ausstellung

Die Ausstellung ist bis auf weiteres verlängert.
 Ein Katalog zur Ausstellung ist im Pfarramt und nach den Gottesdiensten zum Preis von 6 Euro erhältlich.

Konfirmation verschoben

Leider kann aufgrund der Beschränkungen durch den Corona-Virus auch die für den 17. Mai geplante Konfirmation nicht stattfinden. Die Feier für den aktuellen Konfirmandenjahrgang wird im Herbst nachgeholt werden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Jubelkonfirmation 2020

Am Sonntag, dem 5. Juli, laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge 1970, 1960, 1955, 1950 und davor zur Feier ihrer Jubelkonfirmation ein. Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören und mitfeiern möchten, melden sie sich bitte im Pfarramt an unter 749 99 00.

FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro
 Geschirrspüler
 Waschmaschinen
 Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 – Fürth – Tel. 77 20 41
 www.wolf-am-bahnhof.de

auferstehungskirche aktuell

Der Sessel meiner Großmutter

Schätze, die Geschichten schreiben – Sommerausstellung in der Auferstehungskirche

Als Kinder sind wir in den Ferien öfter zu meinen Großeltern auf die Schwäbische Alb gefahren. Für uns Großstadtkinder war es schon damals in den 70ern eine Zeitreise: Leben auf einem kleinen Bauernhof mit Plumpsklo und Holzherd, großer Scheune und zwei Ziegen. Ihre Einrichtung haben sich meine Großeltern in den ersten Jahren nach ihrer Heirat, in den 30er Jahren, angeschafft. Danach wurde nur noch Neues gekauft, wenn es unbedingt gebraucht wurde.

Die beiden altmodischen Sessel mit den kleinen Ohren standen, mit schwarz-weißem Stoff bezogen, in der guten Stube. Die wurde nur an Sonntagen benutzt oder eben, wenn Besuch da war. Einer der Sessel war mein Lieblingsplatz, um darin ausgiebig und ungestört zu lesen. Nur ab und zu kam die Katze vorbei, um an dem Wollbezug ihre Krallen zu schärfen. Als meine Großmutter starb, habe ich die beiden bekommen. Und sie stehen heute, gerade erst mit neuem Stoff bezogen, in unserem Wohnzimmer. Haben auch Sie solche persönlichen Schätze aus ihrer Kindheit oder Gegenstände, die Sie



Ein Stück Kindheits-Erinnerung Foto: privat

mit besonderen Erinnerungen verbinden? Vielleicht Dinge, die Ihnen gerade in Krisenzeiten Mut und Freude machen? Unsere Bitte: Schicken Sie uns bis 24. Mai ein Foto und einen kleinen Text dazu. Fotos und Texte sammeln wir für unsere Sommerausstellung „Schätze, die Geschichte schreiben“, die voraussichtlich Ende Juni eröffnet wird.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Ostern Open Air

Plakate statt Predigt: Ostern 2020 war anders



„Fürchtet euch nicht!“
Foto: privat

Vielleicht haben Sie unsere Osterstationen in und um die Auferstehungskirche ja gesehen: die Ostersonne aus Osterglocken, der mit aktuellen Schlagzeilen beklebte Grabstein – oder die beiden Tafeln beim Stadtparkengel.

Ostern fand in diesem Jahr im wesentlichen im Stadtpark statt – kein Gottesdienst in der Kirche, dafür unterschiedliche Impulse der Innenstadtgemeinden: Ostern zum Anschauen. So war die Osterbotschaft, trotz Gottesdienstverbot, sichtbar und lesbar: Das Leben siegt, Krisen können überwunden werden und auch heute noch verkünden den Engel: „Fürchtet euch nicht!“ Und die Resonanz war so positiv, dass wir überlegen, die Osterimpulse im nächsten Jahr zu wiederholen.

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

kirchenmusik

Konzerte

Freitag, 15. Mai, 19.30 Uhr

Auferstehungskonzert:Komponistinnen
Starke, packende Musik von vier Komponistinnen, die sich im 19. und frühen 20. Jahrhundert gegen alle Widerstände ihren Weg bahnten: Mélanie Bonis, Emilie Mayer, Fanny Mendelssohn und Lili Boulanger.

Mitwirkende:

Laura Demjan (Sopran), Marion Ludwig (Flöte), Anja Schaller (Violine), Michael Herrschel (Erzähler), Sirka Schwartz-Uppendieck (Klavier und Leitung).

Karten an den ZAC-Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de

Anschließend 21.30 Uhr im Babylon-Kino: Komponistinnen. Dokumentarfilm von Kyra Steckeweh und Tim van Beveren.

Proben

Liturgischer Chor

Do, 28.5., 18.00 Uhr, Gemeindesaal
So, 31.5., 19.30 Uhr, Gottesdienst

Posaunenchor

Montag, 19.00 bis 20.30 Uhr

Mehrgenerationen-Musik

Sonntag, 17.5., 16-17 Uhr, Gemeindesaal



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)
Gemeindehaus St. Michael

Eltern- und Kindergruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel,
Tel.: 77 01 51

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)
(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 59plus):
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)
Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 10 - 11 Uhr
Gemeindehaus
Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Kindergruppe

Offener Treff im Stadtpark für Kinder von 9-13 Jahre
Freitag, 15-17 Uhr
Treffpunkt: Tischtennisplatten

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr
Treffpunkt vor der Kirche
Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal
Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impresum

Auflage: 1900 Exemplare
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,
Klaus Thumer

gottesdienste

3. Mai, Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg

10. Mai, Kantate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

17. Mai, Rogate

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg

21. Mai, Christi Himmelfahrt

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Methodistische Kirche, Angerstraße
Kein Gottesdienst in der
Auferstehungskirche

24. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Wolfgang Vieweg, Vikarin Dörte
Hanusch-Beuerle

31. Mai, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pfarrer Wolfgang Vieweg
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor

1. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

7. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Traubensaft)
Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer

bildungswerk

Montag, 4. Mai, 18 Uhr

KlimaWandel - Agenda 21-Kino in Fürth

Albatross

Über einen Zeitraum von vier Jahren unter-
nahmen die Autoren des Filme acht Rei-
sen nach Midway Island, einem der größten
Albatross-Brutgebiete der Erde. Aus dem
umfangreichen Filmmaterial ist ein unge-
wöhnlicher und sensibler Blick auf das Leben
dieser Vögel entstanden, die besonders stark
unter der Vermüllung der Ozeane leiden.

Ort: Babylon-Kino, Nürnberger Str. 3

Spende erbeten

Donnerstag, 14. Mai, 19 Uhr

Parkplatz oder Grünfläche

Wem gehört die Fürther Freiheit?

Kneipentalk am Bierisch: Als Gäste sind örtliche
Einzelhändler sowie VertreterInnen des Vereins
Blue Pingue eingeladen.

Ort: Babylon-Kino, Diele

Samstag, 23. Mai, 17 Uhr

Klang über den Dächern Fürths

Glockenführung mit Turmbesteigung

Auferstehungskirche

Den Blick über den Stadtpark schweifen las-
sen und den Klang der Glocken hören. Die
Kirchtürme überragen die Dächer einer Stadt
und verkünden mit Glockenklang eine beson-
dere Botschaft.

Die Auferstehungskirche lädt ein, den Kirchturm
zu besteigen und dabei auch das Geläut der
Glocken zu hören. Dazu gibt es Geschichten
über die Glocken und Informationen über ihre
Funktion und Bedeutung.

Treffpunkt: Kirchtür

Beschränkung auf 20 Teilnehmende

Spende erbeten